

Installationsanleitung Supercal 739

Allgemeines

Der Ein- oder Mehrstrahl-Kompakt-Wärmezähler **Supercal 739** ist ein Präzisions-Messgerät für die individuelle Heizkostenabrechnung und muss sorgfältig behandelt werden.

Der **Supercal 739** entspricht den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2014/32/EU (MID) Module B und D sowie der Norm EN 1434 Klasse 3.

Wichtig

Der Wärmezähler darf nur unter den auf dem Leistungsschild angegebenen Bedingungen verwendet werden! Die Plomben dürfen ausschliesslich durch berechtigte Personenentfernt werden.

Wenn diese Bedingungen nicht eingehalten werden, erlischt die Garantie und der Hersteller haftet nicht mehr für die Kalibrierung.

Das Kabel zwischen dem Durchflusssensor und dem Rechenwerk sowie die Kabel der Temperaturfühler dürfen weder gekürzt noch auf irgendeine Weise abgeändert werden.

Vor der Montage

Die Auslegungsdaten der Anlage müssen überprüft und mit den technischen Daten des Wärmezählers verglichen werden.

Montage

Bei der Montage des Supercal 739 müssen die Vorschriften der Norm EN 1434-6 eingehalten werden.

Je nach Version und Verwendung (Wärme- und/oder Kältezähler) muss der Zähler in Übereinstimmung mit den Angaben am LCD-Display, auf dem Service-Menü und/oder Config-Menü (wenn verfügbar), sein.

Den Durchflusssensor unter Berücksichtigung der Durchflussrichtung anordnen (Pfeil → auf dem Durchflusssensor).

Der Wärmezähler muss zwischen zwei Absperrventilen montiert werden und vor einem eventuell vorhandenen Kontrollventil montiert werden, um mögliche Störreinflüsse zu verhindern.

In einer Anlage sollten unterschiedliche Montagepositionen (horizontal und vertikal) vermieden werden.

Wir empfehlen dass eine definitive Inbetriebnahme durchgeführt und dokumentiert wird.

Für alle weiteren Informationen wie z.B. Einstellungen für Funkübertragung verweisen wir auf die detaillierte Bedienungsanleitung Wärmezähler Supercal 739 verfügbar unter:



<http://qr.tefm.ch/m000>

Durch Scannen des 2D Codes auf dem Gerät oder auf der Verpackung mit einem Smartphone wird die Bedienungsanleitung auf dem Smartphone geöffnet

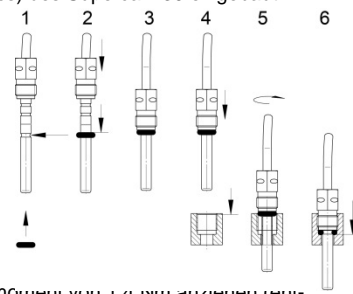
Wandmontage des Rechenwerks

Das Rechenwerk kann vom Durchflusssensor getrennt und mit Hilfe der mit dem Wärmezähler gelieferten Wandbefestigung an einer Wand montiert werden, wenn möglich oberhalb des Durchflusssensors.

Montage der Temperaturfühler

Der Temperaturfühler mit der farblosen Markierung wird auf der Seite des Durchflusssensors eingeführt, dies nahe dran oder direkt darin. Der Temperaturfühler mit dem orangen markierten Kabel wird in der „gegenüberliegenden“ Leitung (auf der anderen Seite des Wärmetauschkreises) des Supercal 739 eingebaut.

- Überprüfen Sie, ob sich der O-Ring in der 3. Nut (Pfeil) befindet
- Wenn nicht, schieben Sie den O-Ring in die entsprechende Nut
- Schieben Sie die Verschraubung bis zum O-Ring
- Führen Sie den Temperaturfühler in die Rohrverschraubung ein
- Sobald der O-Ring am Gewinde anliegt, schrauben Sie den Temperaturfühler von Hand bis zum Anschlag ein
- Danach mit einem maximalen Anzugsmoment von 1.4 Nm anziehen (entspricht ca. einer 1/2 Umdrehung)



Eine asymmetrische Montage ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der erste Temperaturfühler direkt und der orange markierte Temperaturfühler in einer Tauchhülse montiert. Für Ausführungen mit nicht-symmetrisch eingebautem Temperaturfühlerpaar gelten eingeschränkte Nennbetriebsbedingungen für die untere Grenze des Durchflusswertes und für die untere Grenze der Temperaturdifferenz

gemäss: $q_i \geq 200 \text{ l/h}$ bei $\Delta T_{\min} = 3\text{K}$ oder $q_i \geq 60 \text{ l/h}$ bei $\Delta T_{\min} \geq 6 \text{ K}$.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Temperaturfühler bis zum Anschlag in die Tauchhülsen eingeführt werden.

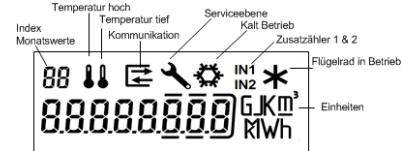
Fehlercodes

Err 1: Durchfluss grösser als 1,2 x q_s oder Durchflussmesser defekt.

Err 2: Die gemessene Temperatur liegt ausserhalb des zugelassenen Bereichs oder ein Temperaturfühler ist defekt.

Display

Das LCD-Display des Supercal 739 ist gross ausgelegt, damit es gut abgelesen werden kann.



„Disabled“ auf dem Display bedeutet, dass das Gerät sich im Lager-Modus befindet und keine Energie / Volumen gezählt werden. Für die Aktivierung siehe Bedienungsanleitung.

Verfahren der Montage und Zähleraktivierung

- Rohrleitungen der Anlage sorgfältig spülen.
- Absperrventile vor und hinter dem Zähler schliessen.
- Entleerungsventil öffnen, um den Druck abzulassen und das Rohr zwischen den beiden Absperrventilen zu entleeren.
- Durchflussrichtung beachten.

Einstrahlzähler

- Auf beiden Seiten des Durchflusssensors eine Dichtung anordnen. Nur geeignetes, neues Dichtungsmaterial verwenden.
- Befestigungsmuttern von Hand und dann mit Hilfe eines Schlüssels ganz bis zum mechanischen Anschlag festziehen.
- Display in die für eine gute Ablesung gewünschte Stellung drehen.
- Dichtigkeit des unter Druck gesetzten Zählers überprüfen.
- Durchflusssensor und Temperaturfühler plombieren



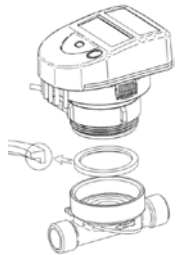
Messkapselzähler mit Gewindeanschluss M77x1.5

- Den Blinddeckel oder alten Zähler mit Hilfe eines Schlüssels vom EAS entfernen.
- Vorgeformte Dichtung wegnehmen und die Kontaktflächen und das Gewinde reinigen.
- Die neue Dichtung (O-Ring) in das EAS einsetzen.
- Aussengewinde M77x1, mit einer dünnen Silikon-schicht schmieren.
- Schutzdeckel der Messkapsel entfernen und die Kapsel in das EAS einsetzen. Auf die Position des Sacklochs in der Messkapsel gegenüber dem Unverwechselbarkeitsnocken im Sockel achten!
- Messkapsel von Hand fest einschrauben und dann mit Hilfe eines Schlüssels ganz bis zum mechanischen Anschlag festziehen.



Messkapselzähler mit Gewindeanschluss G2"

- Den Blinddeckel oder alten Zähler mit Hilfe eines Schlüssels vom EAS entfernen.
- Vorgeformte Dichtung wegnehmen und die Kontaktflächen und das Gewinde reinigen.
- Die neue Profildichtung mit der breiten Fläche nach oben und dem Ansatz nach unten in den EAS einsetzen. Sich vergewissern, dass sie richtig positioniert ist.
- Aussengewinde (G2") der Messkapsel mit einer dünnen Silikon-schicht schmieren.
- Schutzdeckel der Messkapsel entfernen und die Kapsel von Hand fest einschrauben und dann mit Hilfe eines Schlüssels ganz bis zum mechanischen Anschlag festziehen.



Messkapselzähler mit Gewindeanschluss M62x2

- Den Blinddeckel oder alten Zähler mit Hilfe eines Schlüssels vom EAS entfernen.
- Messkapsel von Hand fest einschrauben und dann mit Hilfe eines Schlüssels ganz bis zum mechanischen Anschlag festziehen.
- Display in die für eine gute Ablesung gewünschte Stellung drehen.
- Messkapsel und Temperaturfühler plombieren.



- Display in die für eine gute Ablesung gewünschte Stellung drehen.
- Durchflusssensor, Messkapsel und Temperaturfühler plombieren

Wenn man im Lager Modus ist (= „Disabled“ auf dem Display steht) wird das Gerät durch ein langes Drücken auf den orangen Knopf aktiviert (zuerst konfigurieren, wenn das Config-Menü verfügbar ist).

ACHTUNG: dieser Vorgang ist NICHT rückgängig zu machen !

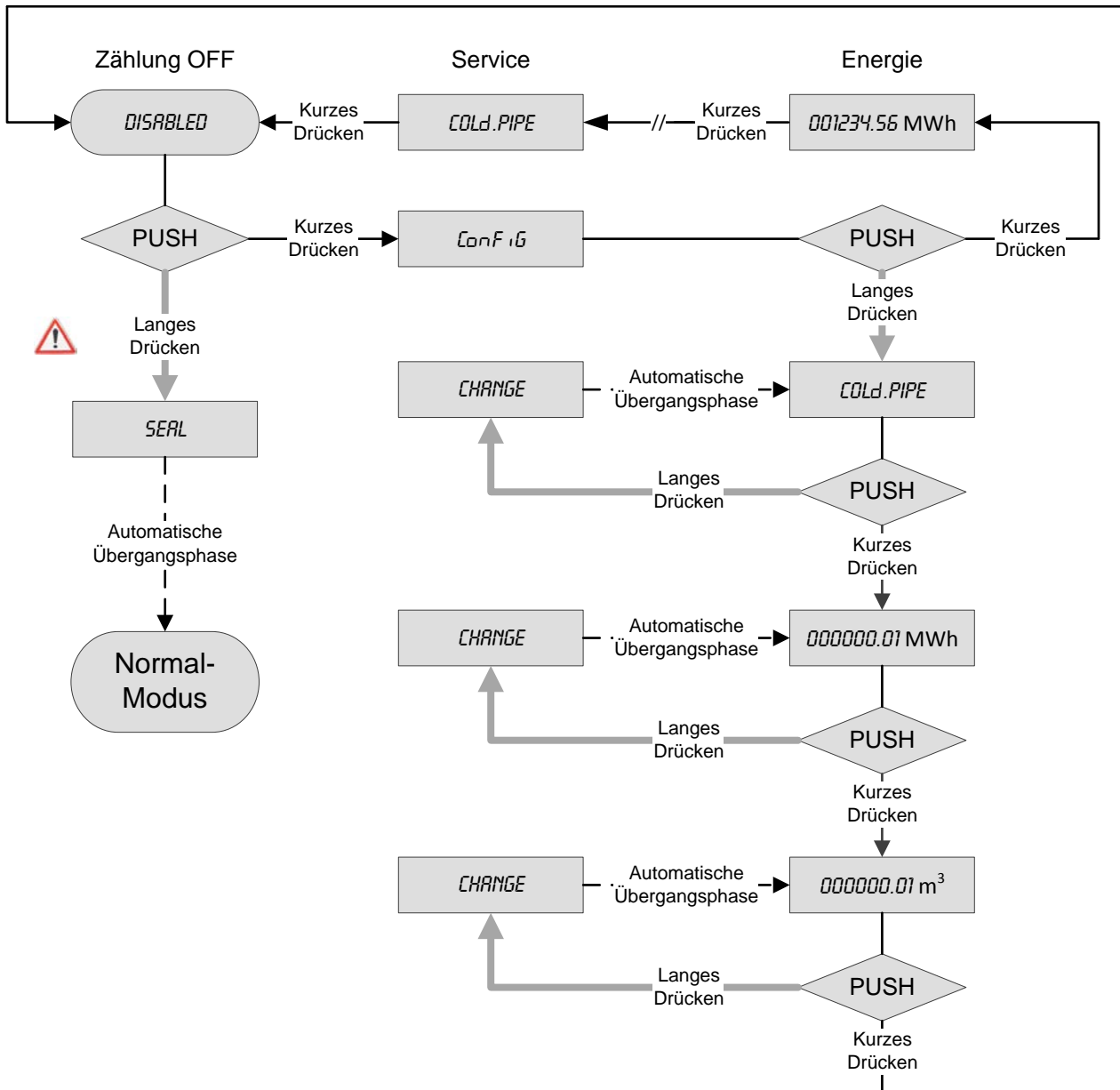
Konformitätserklärung : Die Konformitätserklärungen finden Sie auf unserer Homepage: www.sontex.ch oder durch das Scannen des folgenden QR Code:



Konfiguration und/oder Inbetriebnahme vom Lager-Modus aus

Wenn der Durchflussmesser im Lager-Modus ist zeigt das Display „Disabled“ an und er zählt nicht. Der Lager-Modus ist aktiv, solange dass der Durchflussmesser nicht versiegelt „Seal“ wurde.

Im Lager-Modus, erfolgt der Übergang zum Menü „Config“ mit einem kurzen Druck auf die orangen Navigationstaste. Ein weiterer kurzer Druck ermöglicht den Zugriff auf die gesamte Anzeigesequenz vom „Normal“ Modus.



Im Menü „Config“ (optional erhältlich), ermöglicht ein langes Drücken die Änderung folgender Parameter:

- Einbaulage des Durchflussmessers in der Anlage: Warme (HOT PIPE) oder kalte Seite (COLD PIPE).
- Die Energieeinheit (0.1kWh, 1kWh, 0.001MWh, 0.01MWh, 0.001GJ et 0.01GJ).
- Die Volumeneinheit (0.01 m³ und 0.001m³).

Erfolgt über eine Dauer von 3 Minuten keine Eingabe kehrt das Menü auf „Disabled“ zurück. Wenn Änderungen im Menü „Config“ vorgenommen wurden, bleiben diese gespeichert.



Wenn „Disabled“ angezeigt wird, werden die Parameter durch ein langes Drücken bestätigt. Die Anzeige „Seal“ blinkt 4 Mal und das Gerät wechselt in den „Normal“ Betrieb.

Von diesem Moment an ist der Lager-Modus („Disabled“ und „Config“) nicht mehr zugänglich.

Installation guide Supercal 739

General

The compact mechanical single or multiple jet thermal energy meter **Supercal 739** is a precision measuring instrument approved for individual metering of heating systems. It must be handled with care.

The Supercal 739 is available in a heating or cooling version and determines the thermal or cold energy exchanged by a heat-bearing fluid in a heat exchanger circuit.

The Supercal 739 complies with the requirements of the European Directive MID 2014/32/EU modules B and D and of the standard EN 1434 class 3.

Important

The energy meter may only be used under the conditions indicated on the manufacturer's rating plate! The seals must not be removed or may be removed only by authorised persons.

If these conditions are disregarded, the warranty and the calibration will no longer be the manufacturer's responsibility.

Do not shorten the cable between the flow meter and the integrator and the cables for the temperature sensors or modify them in any way whatsoever.

Before installation

Check the installation data and compare them with the specific characteristics of the thermal energy meter.

Installation

The related prescriptions in the standard EN1434-6 must be respected when installing the Supercal 739.

Depending on version and use (heat and/or cooling meter), the energy meter must be fitted on the "cold" or "hot" pipe side of the installation in compliance with the indications showed on the LCD display, service menu and/or config menu (if available).

Place the flow meter according to the direction of the fluid (an arrow → is visible on the flow meter).

The energy meter must be fitted between two shutoff valves and ahead of any monitoring valve to avoid any interfering influence.

Mixed mounting positions (horizontal and vertical) should be avoided in any installation!

Final commissioning is recommended and documented.

For all further information such as for example settings for radio transmission, please refer to the detailed User manual of the Supercal 739 heat meter available at:



<http://qr.tefm.ch/m001>

The QR code located on the label of the carton or on the integrator allows to access to the Installation Manual on a smartphone.

Wall-mounting of the integrator

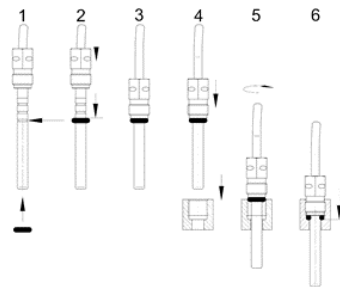
The integrator can be separated from the flow meter and fixed against a wall using the wall fixture supplied with the energy meter, possibly above the flow meter.

Mounting the temperature sensors

The temperature sensor with a colourless marking is fitted close to the flow meter or directly into it. The temperature sensor cable marked with an orange label is mounted in the "opposite" pipe (in the other side of the heat exchanging circuit) of the one with the Supercal 739.

Check whether the O-ring is in the 3rd groove (arrow)

1. If not, push the O-ring into the corresponding groove
2. Push the screw connection up to the O-ring
3. Insert the temperature sensor into the tube fitting
4. As soon as the O-ring is in contact with the thread, screw in the temperature sensor by hand up to the stop
5. Then tighten with a maximum tightening torque of 1.4 Nm (corresponds to approx. one ½ turn)



Asymmetrical mounting is also possible. In that case the temperature sensor having a cable marked with orange will be fitted in the other side of the heat exchanging circuit in a sensor pocket.

For applications with non-symmetrical integrated temperature sensor pair restricted rated operating conditions are to be in accordance with the lower limit of the flow value and the lower limit of the temperature difference:

$qi \geq 200 \text{ l/h at } \Delta T_{\min} = 3\text{K}$ or $qi \geq 60 \text{ l/h at } \Delta T_{\min} \geq 6 \text{ K}$.

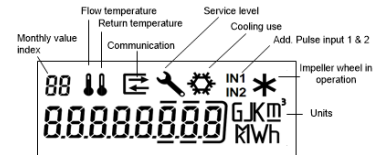
Make sure that the sensor is mounted until they stall with the bottom of the sensor pocket.

Error codes

- Err 1: Flow higher than 1.2 x qs or defective hydraulic sensor.
Err 2: Measured temperature outside the homologated range or temperature sensor defective.

Display

The Supercal 739 LCD display has been designed to be large enough and perfectly readable by the user.



"Disabled" on the display means that the device is in the storage mode and doesn't count any Energy/Volume. In order to activate it refer to the User Manual.

Mounting and metering activation procedure

1. Flush out the installation pipes carefully
2. Close the shutoff valves before and behind the meter.
3. Open the drainage valve to reduce the pressure and discharge the water contained in the pipe.
4. Consider the direction of the flow

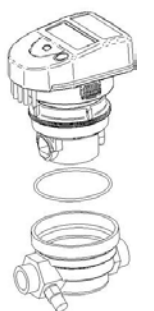
Single jet meter

1. Place a gasket on each side of the flow meter. Only use appropriate new gaskets.
2. Tighten the fixing nuts firmly by hand. Then tighten up to the mechanical end stop using a mounting tool.
3. Turn the display into the desired position for reading.
4. Check the waterproofness of the meter placed under pressure.



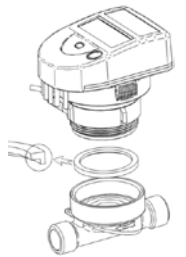
Coaxial multi jet meter with M77x1.5 connection

1. Remove the blind cover or the old meter from the EAS base using an installation spanner.
2. Remove the pre-formed gasket then clean the contact surfaces and the thread.
3. Place the new o-ring in the EAS base. Make sure that the o-ring is correctly positioned.
4. Lubricate the external thread (M77x1.5') of the metering capsule with a fine silicone coating.
5. Lay the capsule in the base. Important! Make sure that the blind hole in the metering capsule is correctly positioned in the base.
6. Screw the measuring capsule down firmly by hand, then tighten as far as the mechanical end stop using a mounting tool.



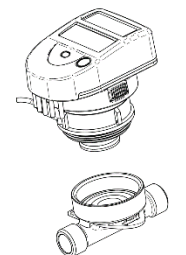
Coaxial multi jet meter with G2" connection

1. Remove the blind cover or the old meter from the EAS base using an installation spanner.
2. Remove the pre-formed gasket and then clean the contact surfaces and the thread.
3. Place the new profiled gasket in the EAS base with the plane surface facing upwards or the groove in the preformed gasket facing downwards. Make sure that the gasket is properly positioned.
4. Lubricate the external thread (G2") of the measuring capsule with a fine silicone coating.
5. Screw the measuring capsule down firmly by hand. Then tighten as far as the mechanical end stop using a mounting tool.



Coaxial multi jet meter with M62x2 connection

1. Remove the blind cover or the old meter from the EAS base using an installation spanner.
2. Lubricate the external thread of the measuring capsule with a fine silicone coating.
3. Screw the measuring capsule down firmly by hand. Then tighten as far as the mechanical end stop using a mounting tool.



5. Turn the display into the desired position for reading.
6. Seal the flow meter, the measuring capsule and the temperature sensors.

When in storage mode ("Disabled" is displayed) activate the meter by long pressing the orange button (if config menu available, configure first).

CAUTION: this action is irreversible!

Declaration of conformity: The detailed certificate of conformity can be consulted on the Sontex website: www.sontex.ch or by scanning the following QR code:

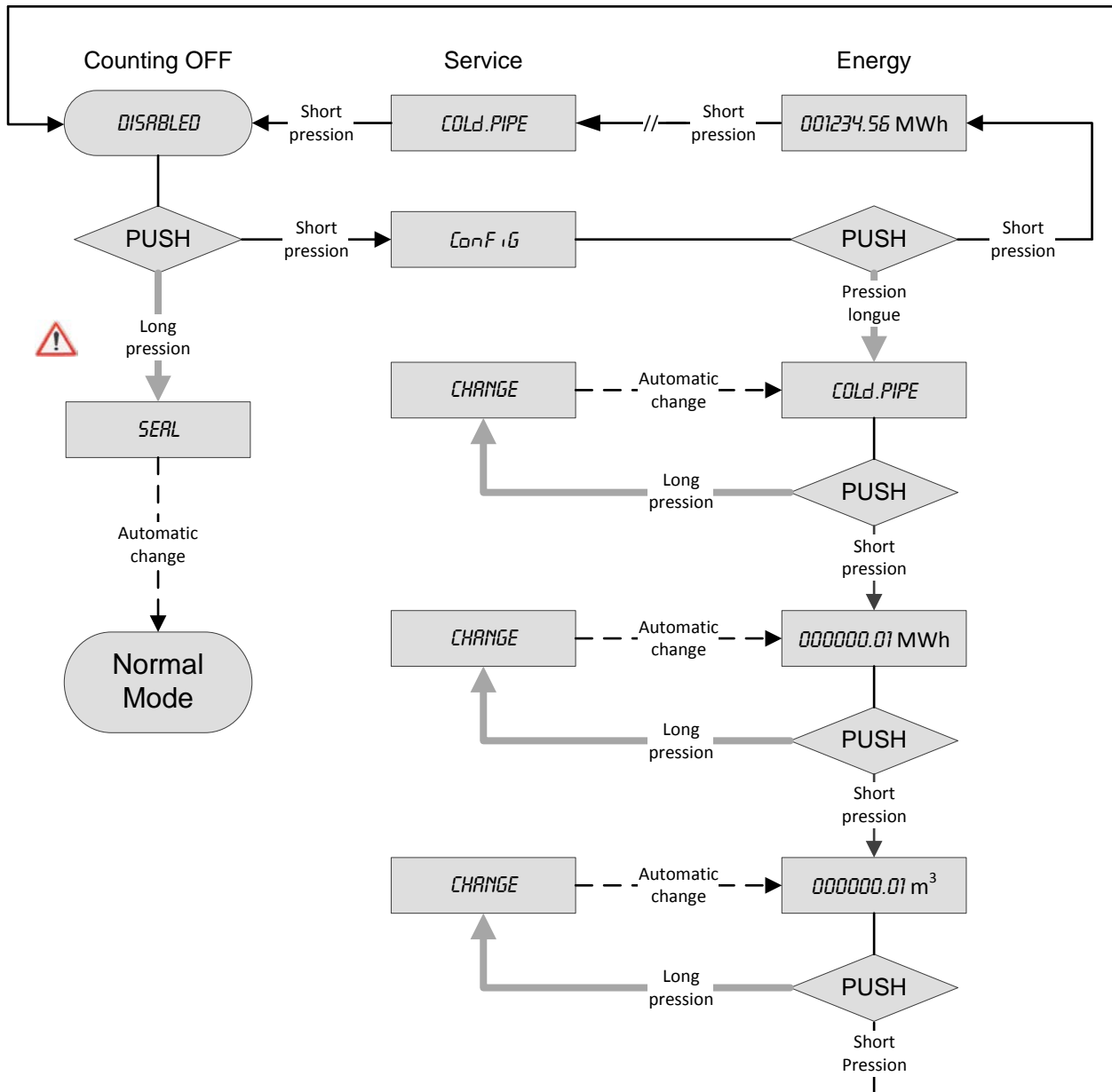


Commissioning from the storage mode

When in storage mode, the heat meter is not counting and the display shows "Disabled".

The storage mode is active as long as the meter is not sealed "Seal".

In the storage mode, the transition to "Config" menu is made with a short press on the orange navigation button. Another short press gives access to the whole sequence of the "Normal" mode.



In the "Config" menu (optionally available), a long press will change the settings below:

- Flow meter mounting position in the installation. Hot (HOT PIPE) or cold side (COLD PIPE).
- Energy unit (0.1kWh, 1 kWh, 0.001MWh, 0.01MWh, 0.001GJ and 0.01GJ).
- Volume unit (0.01 m3 and 0.001m3).

In the "Config" menu any inaction (i.e. with no pressure on the navigation button) lasting 3 minutes causes the automatic exit and returns to "Disabled". If changes were made in the "Config" menu, the data remain stored.



When "Disabled" is displayed, a long press on the navigation button validates the parameters of the flow meter. The indication "Seal" flashes four times on the display and it changes to "Normal" counting mode.

From that moment, the storage mode ("Disabled" and "Config") is not accessible anymore.

Guide d'installation Supercal 739

Généralités

Le compteur d'énergie thermique compact à jet unique ou à jet multiple **Supercal 739** est un instrument de mesure de précision agréé pour le décompte individuel de chauffage et doit être manipulé avec soin.

Le Supercal 739 est conforme aux exigences de la directive européenne MID 2014/32/UE module B et D, et de la norme EN 1434 classe 3.

Attention

Le compteur d'énergie thermique ne peut être utilisé que dans les conditions indiquées sur la plaque du fabricant ! Les plombs ne doivent pas être enlevés ou uniquement par des personnes autorisées.

En ignorant ces conditions, la garantie ainsi que l'étalonnage ne seront plus sous la responsabilité du fabricant.

Ne pas raccourcir le câble entre le débitmètre et l'intégrateur ainsi que les câbles des sondes de température, ni les modifier de quelque façon que ce soit.

Avant le montage

Vérifier les données relatives de l'installation et les comparer avec les spécificités du compteur d'énergie thermique.

Montage

Il faut respecter les prescriptions relatives à la norme EN1434-6 lors du montage du Supercal 739.

Selon sa version et son utilisation (compteur de chaleur et/ou de climatisation) le compteur d'énergie doit être monté sur le côté « froid » ou « chaud » de l'installation, conformément aux indications figurant sur l'affichage LCD, menu service et/ou menu config (selon option).

Placer le débitmètre en tenant compte de la direction du fluide (une flèche → est visible sur le débitmètre).

Le compteur d'énergie devra être monté entre deux vannes de blocage. Le débitmètre doit être monté avant toute valve de contrôle de manière à éviter toute influence potentiellement parasitaire.

Dans une même installation, éviter les positions de montage mixte (horizontal et vertical).

Nous conseillons une mise en service finale et de la documentée.

Pour toute information complémentaire, telle que les réglages pour la transmission radio, veuillez vous référer au manuel d'utilisation détaillé du compteur de chaleur Supercal 739 disponible sous :



<http://qr.tefm.ch/m002>

Le QR code se trouvant sur l'étiquette du carton d'emballage ainsi que sur l'intégrateur Supercal 739 permet d'accéder au Manuel d'Installation.

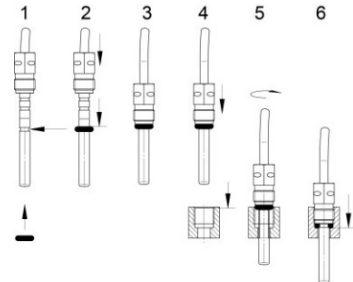
Montage mural de l'intégrateur

L'intégrateur peut être séparé du débitmètre et être fixé contre un mur à l'aide de la fixation murale fournie avec le compteur d'énergie. Si possible installer la pièce de fixation murale au-dessus du débitmètre.

Montage des sondes de température

La sonde de température avec marquage sans couleur devra être montée du côté du capteur hydraulique ou insérée dans celui-ci. Le câble de la sonde de température qui comporte la marque orange signifie que cette sonde de température doit être montée dans la conduite « opposée » à celle sur laquelle est monté le Supercal 739.

1. Vérifier que le joint torique (O-ring) se trouve dans la 3^{ème} rainure (flèche).
2. Si ce n'est pas le cas, placer l'O-ring dans la rainure correspondante.
3. Pousser le raccord fileté (écrou) jusqu'au joint torique.
4. Insérer la sonde de température dans le raccord du tube.
5. Dès que le joint torique entre en contact avec le filetage, visser la sonde de température à la main jusqu'en butée.
6. Serrer ensuite avec un couple de serrage maximum de 1,4 Nm (cela correspond approximativement à ½ tour).



Un montage asymétrique est aussi possible. Dans ce cas, la sonde de température avec un câble marqué orange sera montée de l'autre côté du circuit d'échange thermique dans une gaine de sonde.

Pour un montage asymétrique les conditions de fonctionnement nominales de la limite inférieure de la valeur d'écoulement et de la limite inférieure de la différence de température doivent être respectées selon:

$q_i \geq 200 \text{ l/h à } \Delta T_{\min} = 3\text{K}$ ou $q_i \geq 60 \text{ l/h à } \Delta T_{\min} \geq 6\text{K}$.

On veillera à ce que les sondes soient montées jusqu'aux butées des gaines de sonde.

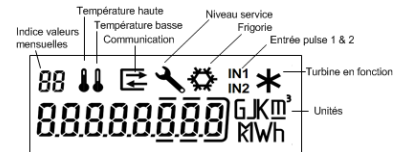
Codes d'erreur

Err 1 : Débit plus grand que 1.2 x q_s ou le capteur hydraulique est défectueux.

Err 2 : La température mesurée est en dehors de la plage homologuée ou une sonde de température est défectueuse.

Affichage

L'affichage LCD du Supercal 739 a été conçu pour être suffisamment grand et parfaitement lisible par l'utilisateur.



L'indication « Disabled » signifie que le Supercal 739 est en mode de stockage et ne comptabilise pas d'énergie / volume. Pour activer le comptage, veuillez consulter le document Manuel d'Installation.

Procédure de montage et activation du comptage

1. Rincer soigneusement les tuyaux de l'installation.
2. Fermer les vannes d'arrêt avant et après le compteur.
3. Ouvrir la vanne de vidange pour diminuer la pression et vider l'eau.
4. Tenir compte de la direction du flux

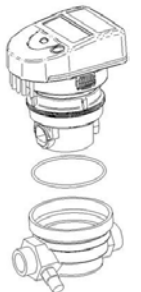
Compteur à jet unique

1. Placer un joint de chaque côté du débitmètre. Utiliser uniquement des joints adéquats et neufs.
2. Visser fermement les écrous de fixation à la main. Ensuite à l'aide de la clef de montage serrer jusqu'en butée mécanique.
3. Tourner l'affichage dans la position désirée.
4. Vérifier l'étanchéité du compteur mis sous pression.



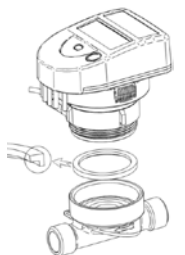
Compteur à jet multiple coaxial raccord fileté M77x1.5

1. Enlever le couvercle aveugle ou l'ancien compteur de l'embase EAS à l'aide d'une clef de montage.
2. Retirer le joint préformé, puis nettoyer les surfaces de contact et le filetage.
3. Placer le nouveau joint torique (o-ring) dans l'embase EAS.
4. Lubrifier le filetage extérieur (M77x1.5') avec une fine couche de silicone.
5. Positionner le compteur dans l'embase. Respecter la position du trou borgne situé dans le compteur.
6. Visser fermement le compteur à jet multiple coaxial à la main. Ensuite à l'aide de la clef de montage serrer jusqu'en butée mécanique.



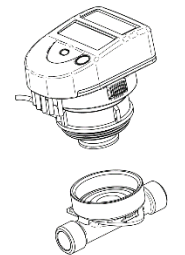
Compteur à jet multiple coaxial raccord fileté G2"

1. Enlever le couvercle aveugle ou l'ancien compteur de l'embase EAS à l'aide d'une clef de montage.
2. Retirer le joint préformé, puis nettoyer les surfaces de contact et le filetage.
3. Placer le nouveau joint profilé dans l'embase EAS avec la surface plane vers le haut ou la nervure du joint préformé contre le bas.
4. Lubrifier le filetage extérieur (G2") avec une fine couche de silicone.
5. Visser fermement le compteur à jet multiple coaxial à la main. Ensuite à l'aide de la clef de montage serrer jusqu'en butée mécanique.



Compteur à jet multiple coaxial raccord fileté M62x2

1. Enlever le couvercle aveugle ou l'ancien compteur de l'embase EAS à l'aide d'une clef de montage.
2. Lubrifier le filetage extérieur avec une fine couche de silicone.
3. Visser fermement le compteur à jet multiple coaxial à la main. Ensuite à l'aide de la clef de montage serrer jusqu'en butée mécanique.



5. Tourner l'affichage dans la position désirée.
6. Sceller le compteur, la capsule de mesure et les sondes de température.

Quand le mode de stockage est activé (information « Disabled » affichée), une pression longue sur le bouton orange permettra de commencer le comptage (Si menu « config » est disponible, configurer d'abord).

ATTENTION : cette action est irréversible !

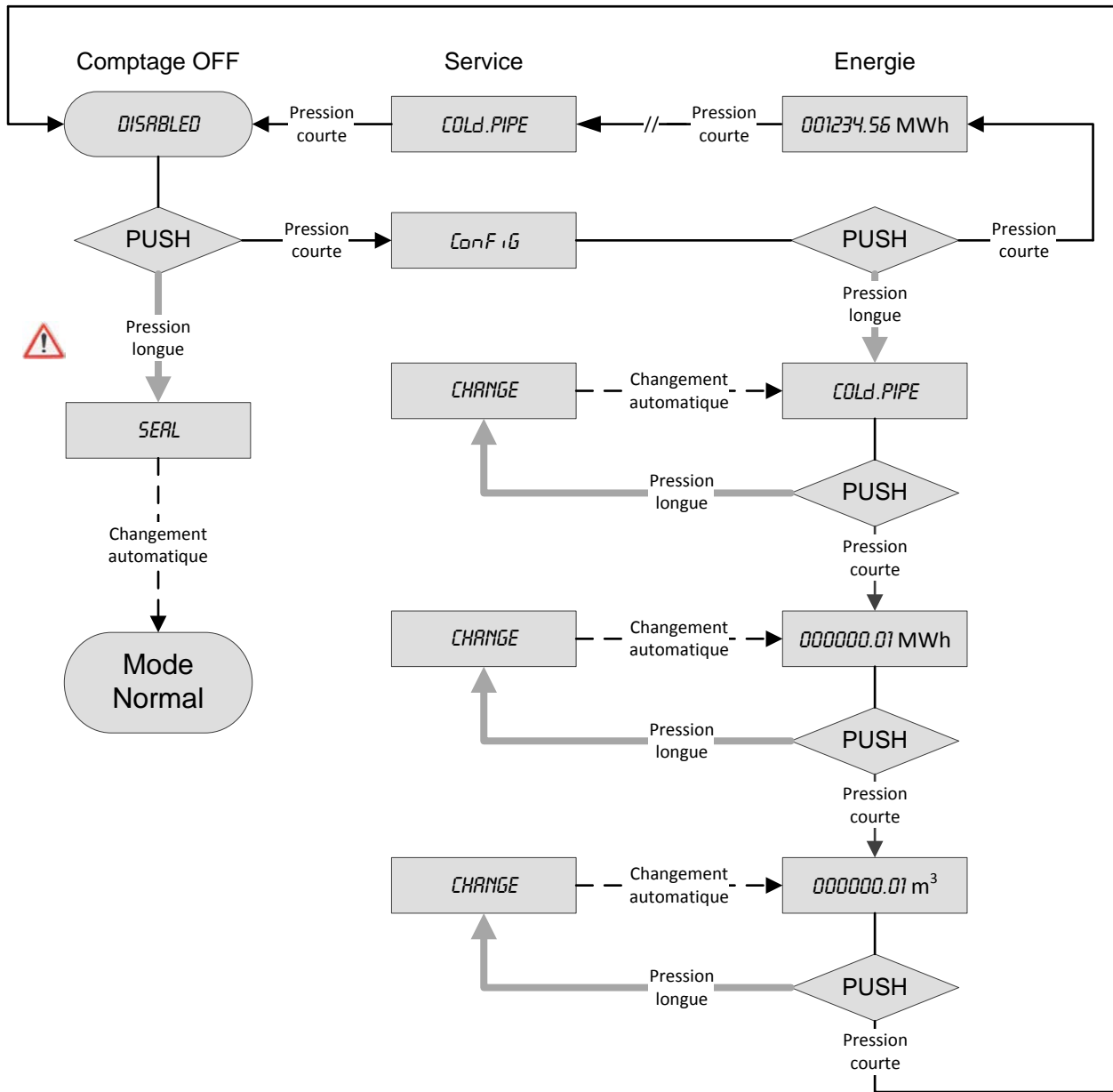
Déclaration de conformité : Le certificat détaillé de la conformité est disponible sur le site internet de Sontex SA : www.sontex.ch ou en scannant le QR code suivant:



Configuration et/ou Mise en service depuis le mode de stockage

Lorsque le débitmètre est en mode « Stockage », cela signifie qu'il ne compte pas et l'affichage indique « Disabled ». Le mode « Stockage » est disponible tant que le débitmètre n'est pas scellé « Seal ».

En mode « Stockage », le passage au menu « Config » s'effectue avec une pression courte sur le bouton de navigation. Une autre pression courte donne accès à toute la séquence d'affichage du mode « Normal ».



Dans le menu « Config » (disponible seulement en option), une pression longue permettra de modifier les paramètres ci-dessous:

- Position de montage du débitmètre dans l'installation. Côté chaud (HOT PIPE) ou le côté froid (COLD PIPE).
- L'unité de l'énergie (0.1kWh, 1kWh, 0.001MWh, 0.01MWh, 0.001GJ et 0.01GJ).
- L'unité du volume (0.01 m³ et 0.001m³).

Dans le menu « Config » toute inaction (c-à-d pas de pression sur le bouton de navigation) d'une durée de 3 minutes entraîne la sortie automatique de ce menu et le retour à l'affichage « Disabled ». Si des modifications ont été faites dans le menu « Config », les données restent mémorisées.



Quand « Disabled » est affiché, une pression longue sur le bouton de navigation valide les paramètres du débitmètre. L'indication « Seal » clignote quatre fois sur l'affichage et celui-ci passe en mode « Normal » de comptage.

A partir de ce moment, le mode « Stockage » (« Disabled » et « Config ») n'est plus accessible.

Guida per l'installazione Supercal 739

Indicazioni generali

Il contatore di energia termica compatto a getto singolo o a getto multiplo **Supercal 739** è uno strumento di misura di precisione accreditato per la bollettazione individuale dei costi di riscaldamento e deve essere maneggiato con precauzione.

Il Supercal 739 risponde ai requisiti della direttiva europea MID 2014/32/UE modulo B e D, come a quelli della norma EN 1434 classe 3.

Avvertenze

Il contatore di energia termica deve essere utilizzato conformemente alle condizioni indicate sulla targhetta del fabbricante! La rimozione dei sigilli può essere effettuata unicamente da personale autorizzato. Ignorando queste modalità, la garanzia e la calibrazione non sono più responsabilità del fabbricante.

Prima del montaggio

I dati relativi all'installazione devono essere verificati e paragonati con quelli del contatore di energia termica.

Montaggio del contatore

Durante il montaggio rispettare le prescrizioni della norma EN1434-6.

Secondo la versione e il suo uso (contatore di calore e/o di freddo) il contatore di energia deve essere montato dalla parte « fredda » o « calda » dell'installazione, conformemente alle indicazioni del display LCD, menù servizio e/o menù config (se disponibile).

Montare la volumetrica tenendo conto del senso del fluido (una freccia → è visibile sulla volumetrica).

Montare il contatore tra due valvole di chiusura e a monte da eventuali valvole di controllo in modo da evitare interferenze. Controllare la tenuta stagna nei differenti punti dell'installazione.

Evitare un montaggio misto, cioè orizzontale e verticale, in una stessa installazione.

Effettuare una messa in servizio finale e documentarla.

Per tutte le ulteriori informazioni, come ad esempio le impostazioni per la trasmissione radio, si prega di consultare il manuale d'uso dettagliato del contatore di calore Supercal 739 disponibile sotto:



<http://qr.tefm.ch/m003>

Il codice QR si trova sull'etichetta dell'imballo come che sul calcolatore Supercal 739 e permette l'accesso al manuale.

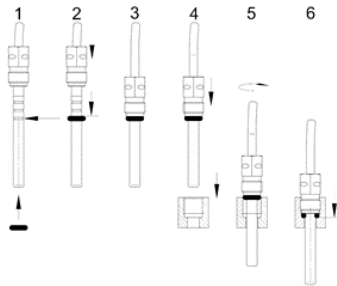
Montaggio remoto dell'unità di calcolo

L'unità di calcolo può essere separata da quella volumetrica per fissarla ad una parete con l'aiuto del supporto murale fornito. E raccomandato di fissare l'unità di calcolo sopra quella volumetrica.

Montaggio delle sonde di temperatura

La sonda con marcatura senza colore viene inserita vicino alla volumetrica o inserito in diretta nella stessa. La sonda di temperatura con il cavo marcato colore arancione deve essere montata nel tubo opposto (nell'altro lato del circuito dello scambio termico) a quello del Supercal 739.

1. Verificare se l'O-ring si trova e nel terzo incastro.
2. Caso contrario, spingere l'O-ring nell'incastro corrispondente.
3. Spingere la connessione filettata (dado) fino all'O-ring.
4. Inserire il sensore di temperatura in il raccordo del tubo.
5. Appena l'O-ring è in contatto con la filettatura, avvitare il sensore di temperatura a mano fino alla fermata
6. Infine serrare con una coppia di serraggio massima di 1,4 Nm (corrisponde circa un ½ giro)



Un montaggio asimmetrico è anche possibile. In questo caso la sonda termica avente una marcatura arancione sarà installata in un pozzetto, nell'altro lato del circuito di scambio termico. In caso di montaggio asimmetrico le condizioni di funzionamento nominali al limite inferiore del valore di flusso e al limite inferiore della differenza di temperatura devono essere rispettate:

$q_i \geq 200 \text{ l/h}$ con $\Delta T_{\min} = 3\text{K}$ o $q_i \geq 60 \text{ l/h}$ con $\Delta T_{\min} \geq 6\text{K}$. Assicurarsi che le sonde di temperatura siano montate fino in fondo ai pozzetti.

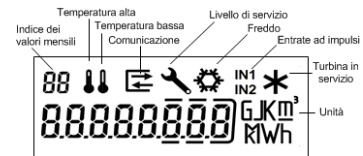
Codici di errore

Err 1 : Flusso più grande che $1.2 \times q_s$ o errore di volumetrica.

Err 2 : La temperatura misurata è fuori del campo omologato o sonda difettosa.

Display

L'ampio display LCD del Supercal 739 è stato concepito per essere letto facilmente dall'utente.



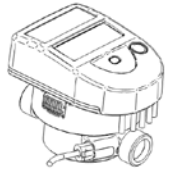
L'indicazione « Disabled » significa che il Supercal 739 si trova in modo stoccaggio e non conta né energia né volume. Per attivare il conteggio, si prega di vedere il "Manuale d'installazione".

Procedura di montaggio e attivazione del conteggio

1. Sciacquare i tubi
2. Chiudere le valvole prima e dopo il contatore.
3. Aprire la valvola di scarico per diminuire la pressione e svuotare l'acqua contenuta tra le due valvole.
4. Tenere conto del senso del flusso

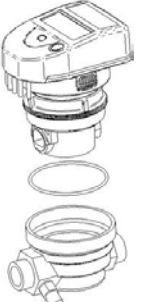
Contatore a getto singolo

1. Mettere una guarnizione su ciascun lato della volumetrica. Utilizzare solo guarnizioni corrispondenti e nuove.
2. Avvitare fermamente i dadi con la mano. Con una chiave stringere fino all'arresto meccanico.
3. Girare il display nella posizione voluta.
4. Verificare la tenuta stagna sotto pressione d'acqua.



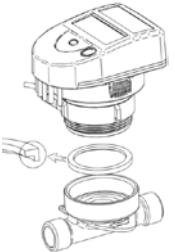
Contatore a getto multiplo coassiale con collegamento M77x1.5

1. Rimuovere il coperchio dalla base EAS o il contatore da sostituire con l'aiuto di una chiave.
2. Ritirare la guarnizione, pulire le superfici e la filettatura.
3. Posizionare la nuova guarnizione (o-ring) nella base EAS. Verificare la posizione della guarnizione.
4. Lubrificare la filettatura (M77x1.5) del contatore a getto multiplo coassiale con un po' di silicone
5. Rimuovere la protezione del contatore a getto multiplo e posizionarlo nella base. Attenzione, rispettare la posizione del foro cieco che si trova nel contatore con la linguetta alla base!
6. Avvitare fermamente con la mano. Con una chiave stringere fino all'arresto meccanico.



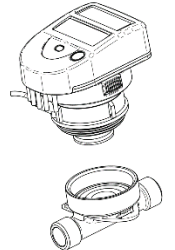
Contatore a getto multiplo coassiale con collegamento G2"

1. Rimuovere il coperchio dalla base EAS o il contatore da sostituire con l'aiuto di una chiave.
2. Ritirare la guarnizione, pulire le superfici e la filettatura.
3. Posizionare la nuova guarnizione nella base EAS con la superficie piatta verso l'alto. Verificare la posizione della guarnizione.
4. Lubrificare la filettatura (G2") del contatore a getto multiplo coassiale con un po' di silicone.
5. Rimuovere la protezione del contatore a getto multiplo e avvitare fermamente con la mano. Con una chiave stringere fino all'arresto meccanico.



Contatore a getto multiplo coassiale con collegamento M62x2

1. Rimuovere il coperchio dalla base EAS o il contatore da sostituire con l'aiuto di una chiave.
2. Lubrificare la filettatura del contatore a getto multiplo coassiale con un po' di silicone.
3. Rimuovere la protezione del contatore a getto multiplo e avvitare fermamente con la mano. Con una chiave stringere fino all'arresto meccanico.



5. Girare il display nella posizione voluta.
6. Sigillare il contatore, la base EAS e le sonde di temperatura

In modo di stoccaggio (informazione « Disabled » sul display) attivare il conteggio premendo a lungo sul tasto arancio (Se il menù « config » è disponibile, prima configurare).

ATTENZIONE : questa azione è irreversibile !

Dichiarazione de conformità:

La dichiarazione de conformità dettagliata è disponibile sul sito internet Sontex SA : www.sontex.ch o tramite il codice QR seguente::



